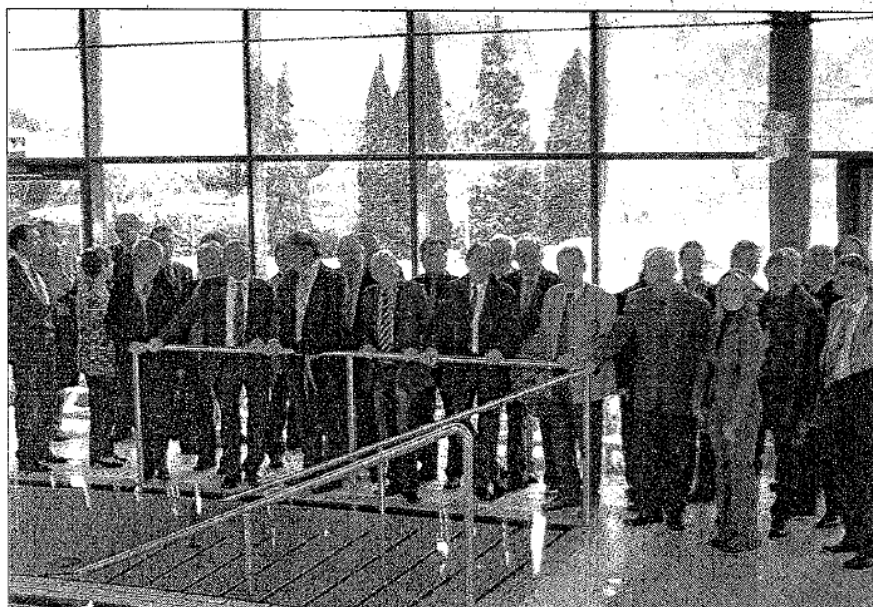




BÜRGERMEISTER GEHEN BADEN. Für diese in Zeiten knapper Kassen auf der Hand liegende Schlagzeile mussten sich die Rathauschefs aus dem Landkreis Landshut dann doch nicht in Positur werfen, als sie am Mittwochvormittag dem „Ergomar“ einen rein dienstlichen Besuch abstatteten. Die Bürgermeister waren vielmehr der Einladung ihres Ergoldinger Kollegen Josef Heckner gefolgt, der im Vorfeld der jüngsten Bürgermeisterversammlung eine Besichtigung der weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannten Bade- und Saunawelt organisiert hatte, die es in dieser Form seit etwa zehn Jahren gibt. Während des gut einstündigen Rundgangs erfuhren die



Besucher, dass sich das für rund 13 Millionen Euro generalsanierte und seit 2010 als Kommunalunternehmen geführte Erlebnisbad mit insgesamt 50 Mitarbeitern wachsender Beliebtheit erfreue. Das Freizeitbad hatte im vergangenen Jahr 116 000 Badegäste zu verzeichnen, im Freibad wurden 59 000 Wasserratten und Sonnenanbeter registriert. Das jährliche Betriebsdefizit bezifferte Bürgermeister Heckner auf 580 000 Euro – ein Betrag, der so manchem Gemeindeoberhaupt angesichts des Personalstands, der vielfältigen Erholungsmöglichkeiten im und am Wasser sowie mit Blick auf die laufenden Unterhaltskosten noch vergleichsweise günstig erschien. –mü-